PCI®
Für Bau-Profis

PCI Garten- und Landschaftsbau

Produkte und Systeme für Flächen mit Pflaster, Naturstein und Outdoor-Keramik.

- Für jede Beanspruchung das passende System
- Drainfähig bzw. nicht drainfähig verlegen und verfugen
- Bauteile sicher setzen und befestigen

A brand of BASF
We create chemistry

Produkte für den GaLaBau-Profi – denn Profi-Qualität macht das Leben leichter

Profis vertrauen der Marke PCI. Denn PCI bietet neben hochwertigen Produkten die je nach Anwendungsbereich geprüften Systemlösungen sowie einen umfassenden Service. Durch unsere langjährige Erfahrung und als Marktführer bei Fliesenverlegewerkstoffen wissen wir genau, worauf es bei Profi-Produkten ankommt. Mit diesem Know-how haben wir in enger Zusammenarbeit mit Pflaster- und GaLaBau-Betrieben ein straffes Spezialsortiment für den GaLaBau-Profi entwickelt. Ob Neuanlage, Umgestaltung, Gartenwege, Garageneinfahrten, Terrassen, Hofpflaster oder Eingangsbereiche, in dieser Broschüre finden Sie für jeden Einsatzbereich und jede Belastung das passende PCI-Produkt bzw. den entsprechenden Systemaufbau.

Inhalt

Wasserdurchlässig oder -undurchlässig verfugen
04 _ Für jede Beanspruchung die richtige PCI-Fuge

Drainfähige Fugenmörtel
06 _ Begeh- und befahrbare Pflasterflächen
08 _ Begehbare Terrassen mit Outdoor-Keramik / Natursteinplatten

Nicht drainfähige zementäre Fugenmörtel
10 _ Begeh- und befahrbare Pflasterflächen
12 _ Begehbare Terrassen mit Natursteinplatten / Outdoor-Keramik

An Pflasterflächen angrenzende Bereiche
14 _ Haussockel, Kiesstreifen, sonstige Flächenbegrenzungen, Zaunpfähle

Produkte im Überblick und Wissenswertes
16 _ Die PCI Pavifix®-Familie – das Komplettsystem zum Verlegen und Verfugen von Pflasterflächen
17 _ Die PCI Carra®-Familie – das Komplettsystem zum Verlegen und Verfugen von Naturwerksteinflächen
18 _ Produktübersicht
22 _ Höhenausgleich von Schachtringen und Senkkästen
23 _ Wichtig zu wissen: Gebundene Bauweise im öffentlichen Bereich

Wasserdurchlässig oder -undurchlässig verfugen

Für jede Beanspruchung die richtige PCI-Fuge

Je nach Anforderungen und Steinformaten kann bei der gebundenen Bauweise die Verfugung wasserdurchlässig (drainfähig) oder wasserundurchlässig (nicht drainfähig) gestaltet werden. Wasserundurchlässige Fugen sind besonders haltbar und unempfindlich gegenüber Verschmutzungen und Reinigungsmaßnahmen. Während aber bei einer undurchlässigen Fuge der Oberflächenbereich entwässert werden muss, kann bei wasserdurchlässigen Fugen das Regenwasser direkt vor Ort versickern. Bei starken Regenfällen gelingt so eine spürbare Entlastung der Kanalisation. Die drainfähigen Fugen entsprechen daher den Forderungen des Wasserhaushaltsgesetzes, das eine ortsnahe Entwässerung vorsieht. Grundsätzlich gilt: Je höher die Wasserdurchlässigkeit der Fläche, desto geringer ist die gebührenrelevante Abflussfläche.

Wasserdurchlässigkeit

Als Faustregel gilt: Die Wasserdurchlässigkeit der Konstruktion muss von oben nach unten zunehmen, damit eingedrungenes Wasser sich nicht innerhalb der Konstruktion anstauen kann.

Die Wasserdurchlässigkeit (Permeabilität) eines Stoffes wird mit dem Durchlässigkeitsbeiwert kf angegeben. Dieser gibt an:

Wassermenge (m³) / Fläche (m²) x Zeit (s) = kf (m/s)

Angaben der Wasserdurchlässigkeit nach DIN 18130:

- sehr stark durchlässig, z. B. reiner Kies **> 10^{-2} m/s**
- durchlässig, z. B. feinkörniger Sand **10^{-4} bis 10^{-5} m/s**
- sehr schwach durchlässig, z. B. Ton, Schluff **< 10^{-8} m/s**

Pflaster und Platten gelten als versickerungsfähig, wenn die maßgebende Bemessungsregenspende von **270 l/(s x ha)** vollständig versickern kann:

270 l/(s x ha)= 0,27 m³/s x 10000 m² = 2,7 x 10^{-5} m/s

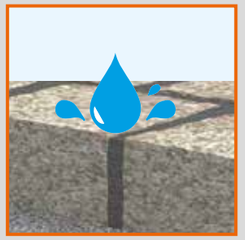
Durchlässigkeit der PCI-Fugenmörtel

Beispiele:
PCI Pavifix® 1K Extra: 10 x 10^{-4} m/s
PCI Pavifix® PU: 5 x 10^{-4} m/s

Das bedeutet: Auch bei einem Fugenanteil von 10 % ist mit den drainfähigen Fugenmörteln von PCI eine Versickerung der durchschnittlichen Regenmenge gewährleistet.

Drainfähige Fugenmörtel

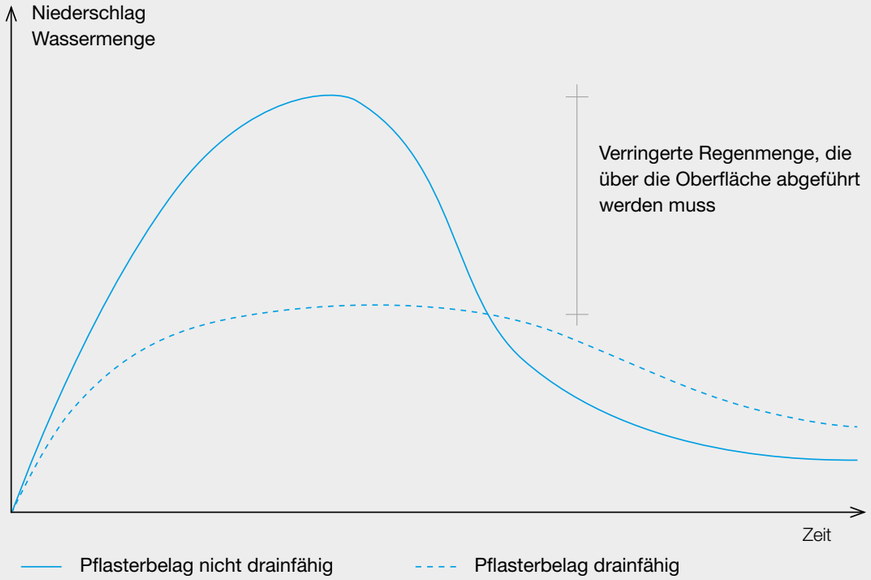
- Hohe Drainleistung ohne kapillaren Wasseranstieg
- Abflussspitzen werden minimiert
- Kanalisation und Klärwerke werden entlastet
- Keine Frostschäden durch anstauendes Wasser
- Kombinierbar mit einer ungebundenen Tragschicht bei leichter Beanspruchung
- Ökologisch wertvoll: Grundwasserneubildung wird verstärkt
- Geeignet für den leicht beanspruchten und privaten Bereich (Gehwege, Terrassen, Auffahrten: PCI Pavifix® 1K Extra) und für den beanspruchten Bereich (PCI Pavifix® PU)



Nicht drainfähige Fugenmörtel

- Robust auch gegen Hochdruckreiniger sowie stärkere Verkehrsbelastungen
- Besonders geeignet zum Verfugen von Polygonalplatten und Großpflaster aus Naturstein
- Unempfindlich gegen Verschmutzungen
- Bei starken Belastungen wie Kreisverkehr
- Bei nicht drainfähigen Unterkonstruktionen
- Für Entwässerungsrinnen, wenn Oberflächenwasser schnell abgeführt werden soll

Eine ortsnahe Versickerung von Niederschlagswasser bedeutet eine spürbare Entlastung der Kanalisation.



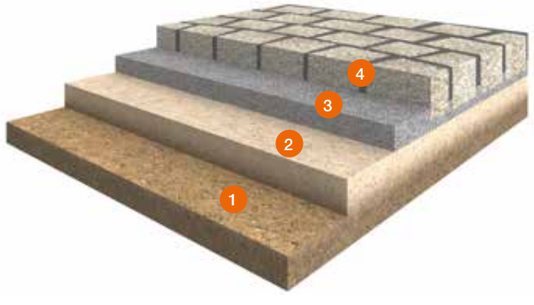
Ausführung: Drainfähige Fugenmörtel

Begeh- und befahrbare Pflasterflächen

Wasserdurchlässige Bauweise

1. Planum
2. Frost-/Tragschicht
3. Drainmörtel
4. Pflasterfugenmörtel

Ein ungebundener Unterbau in Kombination mit einer wasserdurchlässigen Verfugung bietet viele Vorteile. In vielen Bereichen des privaten, aber auch des öffentlichen Raums lassen sich die Vorzüge dieser Variante nutzen. PCI bietet für diese Bauweise Fugenmörtel mit einigen Vorteilen an. So sacken die gebundenen Fugenmörtel nicht nach und können nicht ausgespült oder ausgekehrt werden. Wichtig: Das Pflaster muss fest eingebettet sein, und die Tragschicht muss so bemessen sein, dass keine schädlichen Verformungen entstehen. Starre Fugen können Bewegungen der Steine nicht kompensieren.



Drainfähiger Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix® 1K Extra

für Natur- und Betonwerksteinbeläge

- Privatbereiche mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr wie Parkplätze, Gartenwege, Garageneinfahrten und Terrassen
- Zum wasserdurchlässigen Verfugen von Böden im Außenbereich mit Mosaik-, Klein- und Großpflaster, Betonwerkstein sowie Klinker
- Für 3 bis 50 mm Fugenbreite
- Einschlämmbar
- 1-komponentig, sofort verarbeitbar

Drainfähiger Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix® PU

für Natur- und Betonsteinpflaster

- Für Flächen bis zu einer mittleren Belastung wie mit Pkw/Lkw befahrene, verkehrsberuhigte Altstadtbereiche, Ladezonen, Marktplätze, Fußgängerzonen, Parkplätze und Garageneinfahrten
- Für Böden im Außenbereich mit Mosaik-, Klein- und Großpflastern aus Natur- und Betonstein
- Farbintensivierend
- Für 5 bis 50 mm Fugenbreite
- 2-komponentig

Drain- und Estrichmörtel

PCI Pavifix® DM

unter Naturwerksteinplatten und Betonwerksteinen

- Als wasserdurchlässiger Estrich unter Naturwerkstein, Fliesen und Betonwerksteinen
- Als wasserdurchlässiger Verlegemörtel für Natur- und Betonsteinpflaster sowie Natur- und Betonwerksteinplatten
- Als wasserdurchlässiger Verlegemörtel auf kapillarbrechenden, aufstelzenden Drainagematten
- Für Bodenflächen mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr

Vor der Verarbeitung mit PCI Pavifix® 1K Extra Flächen satt vornässen.

Material gleichmäßig in die Fugen verteilen. Die Mindestfugentiefe beachten! Während der Verarbeitung die Flächen ausreichend feucht halten.

Überschüssiges Material mit weichem Besen abkehren und vorsichtig abspülen.

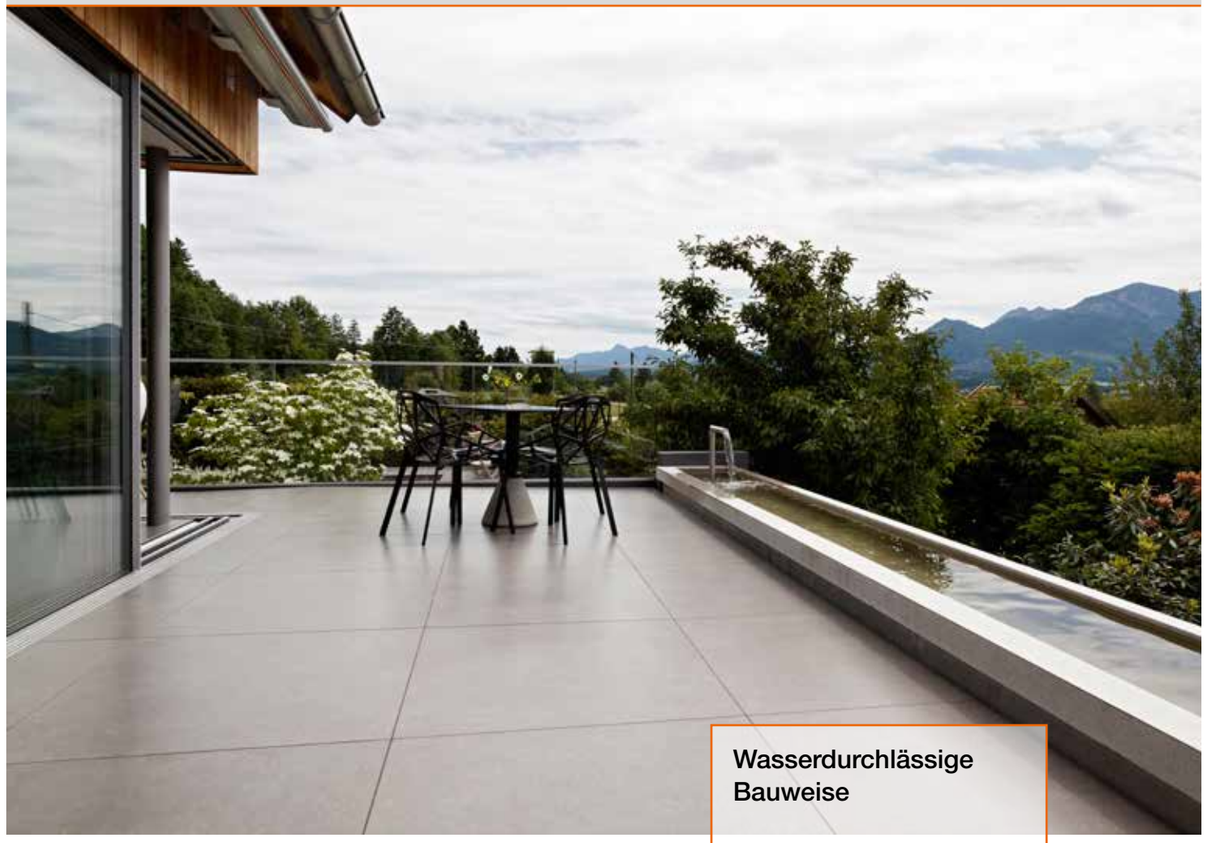
PRAXISTIPP

Um Farbintensivierungen der Steinfläche vorzubeugen und die Reinigung zu erleichtern, empfiehlt sich die Vorbehandlung von Natur- und Betonstein mit PCI Pavifix® V. Das Produkt bildet einen Schutzfilm aus und verhindert somit einen direkten Kontakt des Bindemittels im Mörtel mit der Steinoberfläche.

PCI Pavifix® V

Ausführung: Drainfähige Fugenmörtel

Begehbare Terrassen mit Outdoor-Keramik/Natursteinplatten



Wasserdurchlässige Bauweise

1. Frostschutzschicht
2. Drainmörtel
3. Mittelbettmörtel
4. Pflasterfugenmörtel

Ein Trend bei der Gestaltung von Terrassen sind die circa zwei Zentimeter starken grobkeramischen Elemente. Um eine dauerhaft schöne gleichmäßige Optik zu gewährleisten, empfehlen wir auch bei erdberührten Terrassen eine Fixierung der Keramik in Drainmörtel. So werden Verschiebungen, Kippeln und aufstehende Ecken vermieden. Eine drainfähige Verfugung sorgt für eine schnelle Ableitung des Regenwassers in den Untergrund.

Drain- und Estrichmörtel

PCI Pavifix® DM

unter Naturwerksteinplatten und Betonwerksteinen

- Als wasserdurchlässiger Estrich unter Naturwerksteinen, Fliesen und Betonwerksteinen
- Als wasserdurchlässiger Verlegemörtel für Natur- und Betonsteinpflaster sowie Natur- und Betonwerksteinplatten
- Als wasserdurchlässiger Verlegemörtel auf kapillarbrechenden, aufstelzenden Drainagematten
- Für Bodenflächen mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr

Mittelbett- und Ansetzmörtel

PCI Carrament®

für Naturwerksteinbeläge

- Entspricht C2F nach DIN EN 12 004
- Zum Verlegen von nicht kalibrierten Naturwerksteinplatten (Bahnenware), wenn Toleranzen der Plattenstärken oder Unebenheiten des Untergrunds ausgeglichen werden sollen
- In der Farbe Weiß kein Durchscheinen des Kleberbetts bei hellen Naturwerksteinplatten
- PCI Carrament® Grau auch zur Verlegung von Kanalklinkern in Abwasserbauwerken
- Kleberbettdicke: 5 bis 40 mm
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand

Drainfähiger Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix® 1K Extra

für Natur- und Betonwerksteinbeläge

- Privatbereiche mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr wie Parkplätze, Gartenwege, Garageneinfahrten und Terrassen
- Zum wasserdurchlässigen Verfugen von Böden im Außenbereich mit Mosaik-, Klein- und Großpflaster, Betonwerkstein sowie Klinker
- Für 3 bis 50 mm Fugenbreite
- Einschlämmbar
- 1-komponentig, sofort verarbeitbar

Drainfähiger gebundener Unterbau aus PCI Pavifix® DM.

Auf die Platten rückseitig PCI Carrament® auftragen und fest in den Drainmörtel einklopfen.

Den drainfähigen Fugenmörtel PCI Pavifix® 1K Extra in die Fugen einbringen. Anschließend die Flächen sauber abspülen und abkehren.

Um Verschiebungen und Setzungen von großen keramischen Platten zu verhindern, empfehlen wir immer einen Verbund mit Mittelbettmörtel auf einem gebundenen Drainmörtel.

PRAXISTIPP

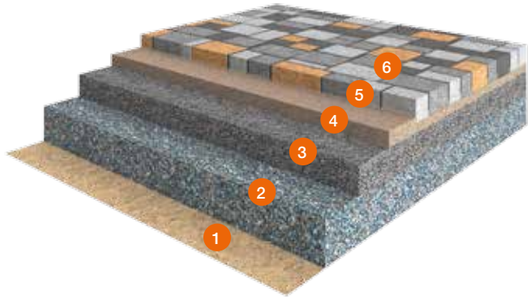
Ausführung: Nicht drainfähige zementäre Fugenmörtel

Begeh- und befahrbare Pflasterflächen

Gebundene Bauweise

1. Planum
2. Frostschutzschicht
3. Tragschicht
4. Bettung
5. Haftschlämme
6. Pflasterfugenmörtel

Der klassische motorisierte Straßenverkehr stellt hohe Anforderungen an die Fugen. Während ungebundene Verfugungen durch die Sogwirkung der abrollenden Reifen und Umwelteinflüsse schnell ausgewaschen werden können, sind zementäre Fugenmörtel deutlich robuster. Selbst hohe Achslasten und Taumittel können ihnen in der Regel nichts anhaben. Kombiniert mit einer fest gebundenen Bettung erfüllen die Fugenmörtel von PCI alle Ansprüche, die heutige Verkehrsbelastungen an eine Fläche stellen. Da bei den zementären Pflasterfugenmörteln die Fugenoberfläche geschlossen ist, muss eine zuverlässige Oberflächenentwässerung sichergestellt werden.



Zement-Pflastermörtel

PCI Pavifix® CEM ROC

für Natursteinpflaster und Natursteinmauern

- Für mittlere Verkehrsbelastungen
- Zum Einschlämmen und Vergießen
- Zum Setzen, Fixieren und Ausfugen von Natursteinmauern
- Für vertikale und horizontale Verfugung
- Für Pflastersteine, Randsteine und Platten aus Natur- und Betonwerkstein
- Zum Setzen und Fixieren von Trockenmauern
- Für 5 bis 50 mm Fugenbreite

Zement-Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix® CEM

für Natursteinpflaster

- Geeignet für stark beanspruchte Verkehrsflächen wie Verkehrsinseln, Verkehrskreisel, Busbuchten und Entwässerungsrinnen
- Zum Verfugen von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Naturstein bei gebundener Bauweise sowie von Plattenbelägen aus Naturstein wie z. B. Polygonalplatten, im Gieß- oder Schlämmverfahren
- Für 5 bis 80 mm Fugenbreite

Schnell abbindender Zement-Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix® CEM Rapid

für Natursteinplatten und Natursteinpflaster

- Zum Einsatz in Innen- und Außenbereichen mit hoher Verkehrsbelastung
- Geeignet zum Verfugen im Schlämmverfahren von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Naturstein bei gebundener Bauweise (auch geeignet zum Einsatz in Bereichen mit hoher Verkehrsbelastung)
- Für 5 bis 80 mm Fugenbreite

Den fließfähigen PCI Pavifix® CEM homogen anmischen …

… und gleichmäßig verteilen.

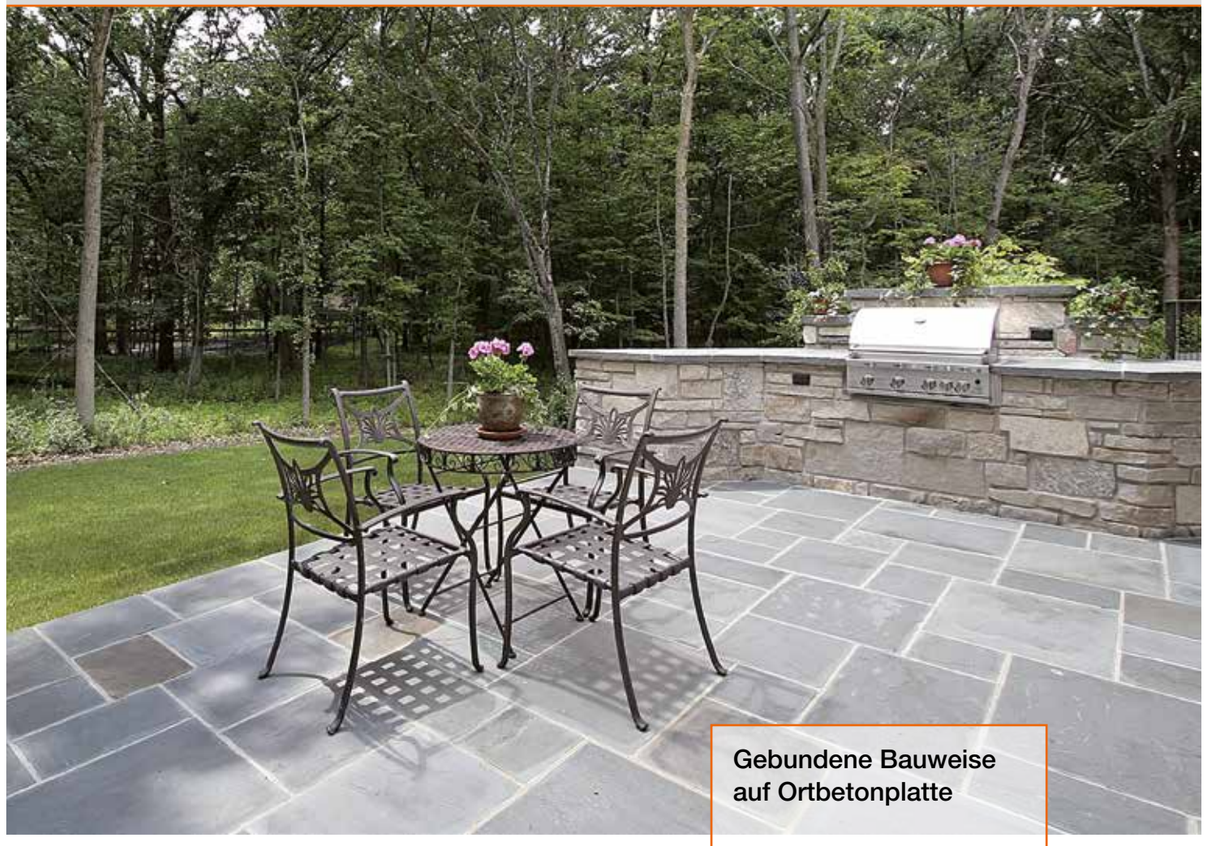
Die Flächen schräg zur Fuge „sanft“ abspülen.

Werden die Flächen vor dem Einbringen des Fugenmaterials vorgenässt, ist der anschließende Reinigungsaufwand geringer.

PRAXISTIPP

Ausführung: Nicht drainfähige zementäre Fugenmörtel

Begehbare Terrassen mit Natursteinplatten/Outdoor-Keramik



Gebundene Bauweise auf Ortbetonplatte

1. Ortbetonplatte
2. Ausgleichsmörtel (Gefälle)
3. Abdichtung
4. Drainmörtel
5. Mittelbettmörtel
6. Fugenmörtel

Für die Verlegung von Natursteinen in gebundener Bauweise bedarf es besonderer Maßnahmen. So sind spezielle Produkte für die Verlegung notwendig, die Ausblühungen und Verformungen der Materialien vermeiden. Bei der Verlegung auf einer Ortbetonplatte muss diese mit einem Gefälle versehen und anschließend mit einer Dichtschlämme abgedichtet werden.

Mittelbett- und Ansetzmörtel

PCI Carrament®

für Naturwerksteinbeläge

- Entspricht C2F nach DIN EN 12 004
- Zum Verlegen von nicht kalibrierten Naturwerksteinplatten (Bahnenware), wenn Toleranzen der Plattenstärken oder Unebenheiten des Untergrunds ausgeglichen werden sollen
- In der Farbe Weiß kein Durchscheinen des Kleberbetts bei hellen Naturwerksteinplatten
- PCI Carrament® Grau auch zur Verlegung von Kanalklinkern in Abwasserbauwerken
- Kleberbettdicke: 5 bis 40 mm
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand

Dünn-, Mittel- und Fließbettmörtel

PCI Carraflott® NT

speziell für kritische Naturwerksteinbeläge

- Zur Verlegung von verfärbungsempfindlichen Naturwerkstein- und Kunststeinbelägen
- Als Mörtelhaftbrücke zur sicheren Verlegung von Naturwerksteinplatten und Pflaster
- Wasser- und frostbeständig
- Schnell abbindend
- Frisch in frisch zu verarbeiten
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden

Spezial-Fugenmörtel

PCI Carrafug®

für Naturwerksteinplatten

- Spezial-Fugenmörtel zur Verfugung von Naturwerksteinplatten
- Auch für Heizestriche, Balkone und Terrassen
- Schnell abbindend, schnell waschbar und bereits nach circa sechs Stunden begehbar
- Verursacht keine Randzonenverfärbungen bei empfindlichen Naturwerksteinen
- Rissfrei aushärtend
- Für Fugenbreiten von 1 bis 8 mm
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand

PCI Carraflott® NT als Haftbrücke aufbringen …

… und frisch in frisch in die Bettung einklopfen.

Zur dauerelastischen Verfugung im Rand- und Sockelbereich neutralvernetzendes Silikon wie z. B. PCI Carraferm® verwenden.

PRAXISTIPP

Quarzsand für Epoxi-Drainmörtel

Quarzsand DM 1-4

auf Balkonen und Terrassen

- Kristallquarzsand zum Erstellen von drainfähigen Epoxidharzestrichen
- In Kombination mit PCI Epoxigrund® Rapid oder PCI Epoxigrund® 390
- Körnung 1 bis 4 mm

+

Epoxidharz

PCI Epoxigrund Rapid

auf saugenden und nicht saugenden Untergründen

- Schnell erhärtend, bereits nach 3 1/2 Stunden überarbeitbar
- 2-komponentiges niedrigviskoses Epoxidharz
- Als Grundierung und als Bindemittel für Epoxidharzmörtel geeignet

Ausführung: An Pflasterflächen angrenzende Bereiche

Haussockel, Kiesstreifen, sonstige Flächenbegrenzungen, Zaunpfähle

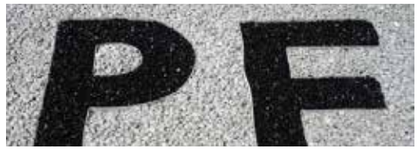
Auch an Pflaster- und Natursteinflächen angrenzende Bereiche gilt es optisch aufzuwerten. So können z. B. Steinteppiche und Kiesumrandungen oder Baumscheiben mit einem vergilbungsstabilen Harz fixiert werden. Haussockel können mit einer UV-stabilen Dichtschlämme optisch aufgewertet und gleichzeitig vor Spritzwasser geschützt werden. Die flexible Dichtschlämme PCI Barraseal® Turbo kann so belassen oder mit herkömmlichen Fassadenfarben überstrichen werden.

PUR-Bindemittel

PCI Pavifix® PU

Bindemittel für Steinteppiche

- UV- und witterungsbeständiges Bindemittel in Verbindung mit Colorquarz und Dekokissen
- Mischungsverhältnix: 1 Teil Bindemittel zu 20 Teilen Körnung



Heller und dunkler Zierkies, gebunden mit UV-beständigem PCI Pavifix® PU Bindemittel.

Flexible 2K Reaktivabdichtung

PCI Barraseal® Turbo

Für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile

- Universell in der Anwendung: Als Haftbrücke, Flächen-, Sockel-, Horizontalabdichtung und zum Fixieren von Drain- und Dämmplatten geeignet
- Auf mineralischen und bituminösen Untergründen einsetzbar
- Für Arbeiten unter Zeitdruck: schnell nutz-, streich- und überputzbar
- Diffusionsoffen, frost-, UV- und alterungsbeständig
- Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen

Aufbringen der UV-beständigen Sockalabdichtung PCI Barraseal® Turbo im Rollverfahren.

Anmischfreier Füll-und Fixiermörtel

PCI Pavifix® FFM

zum schnellen Verfüllen und Einbetten

- Anmischfrei in Aussparungen einfüllen und mit Wasser benetzen
- Zum schnellen Einbetten und Fixieren von Zaunpfosten, Schildern, Wäschespinnen, Lampen etc.
- Zum schnellen Verfüllen von statisch nicht relevanten Fundamentaussparungen, beispielsweise für Natursteinmauern
- Zum schnellen Einbetten von Randsteinen und Beeteinfassungen aus Beton und Naturwerkstein

Einfache Verfüllung einer Aussparung für Zaunpfosten mit Pulver. Dieses dann nur noch mit Wasser fluten.

Kiesbettverfestiger

PCI Stabiflex®

zum Verfestigen von Kiesschüttungen

- Gebrauchsfertiger Kiesbettverfestiger für Kiesschüttungen auf Flachdächern bis 5° Neigung
- Lösemittelfrei, unschädlich für die Dachhaut

Verfestigung einer Kiesschüttung mit PCI Stabiflex®.

Die PCI Pavifix®-Familie – das Komplettsystem zum Verlegen und Verfugen von Pflasterflächen

Die Vorsilbe „Pavi“ im Produktnamen Pavifix stammt vom englischen „pavement“ (Pflaster). „Fix“ steht für das Fixieren, Betten und Füllen von Pflaster.

Ob im privaten oder öffentlichen Bereich, bei geringer oder höherer Belastung – die eingebaute Pflasterfläche muss richtig sitzen und der Pflasterfugenmörtel verschleißfest und beständig sein.

Die Produkte der PCI Pavifix®-Familie erfüllen diese Anforderungen, sowohl unter optischen als auch unter verkehrstechnischen Gesichtspunkten, sicher und dauerhaft.

Alle Vorteile der PCI Pavifix®-Familie auf einen Blick:

- Normal abbindende und schnell abbindende Systeme
- Je nach Ausführungsvariante drainfähige und nicht drainfähige Pflasterfugenmörtel
- Gelbe Verpackungsoptik für Bettung und Fixierung, braune Verpackungsoptik für Verfugung
- Für den GaLaBau und Straßenbau abgestimmte Produkte

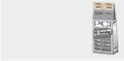
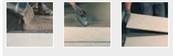
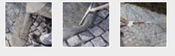
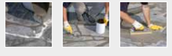
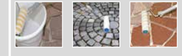
Die PCI Carra®-Familie – das Komplettsystem zum Verlegen und Verfugen von Naturwerksteinflächen

Das Wort „Carra“ im Produktnamen ist abgeleitet von Carrara-Marmor. Spezielle Bindemittelsysteme in den Carra-Produkten verhindern eine Verfärbung und Verformung von Natursteinen. Egal welcher Naturwerksteinbelag verlegt werden soll, ob kalibriert oder unkalibriert, empfindlich oder unempfindlich, Groß- oder Kleinformat – bei der PCI Carra®-Familie passt alles zusammen. Von der Haftschlämme über den Kleber bis zum Fugenmörtel und Silikon-Dichtstoff.

Alle Vorteile der PCI Carra®-Familie auf einen Blick:

- Grauer und weißer Naturwerksteinkleber
- Im Dünnbett- und Mittelbettverfahren sowie als Haftschlämme anwendbar
- Verhindert Verfärbungen und Verformungen im Naturwerkstein
- Mit effektiver kristalliner Wasserbindung

Produktübersicht

	Bettung und Fixierung			Mittelbettmörtel		Zementäre Fugenmörtel				Drainfähige Fugenmörtel		
Produkt	**PCI Quarzsand DM 1 – 4** **in Verbindung mit Epoxigrund**	**PCI Pavifix® DM** Drain- und Estrichmörtel	**PCI Pavifix® FFM** Trasshaltiger universeller Setzmörtel	**PCI Carraflott® NT** Dünn-, Mittel- und Fließbettmörtel	**PCI Carrament®** Mittelbett- und Ansetzmörtel	**PCI Carrafug®** Spezial-Fugenmörtel	**PCI Pavifix® CEM ROC** Zement-Pflastermörtel	**PCI Pavifix® CEM** Zement-Pflasterfugenmörtel	**PCI Pavifix® CEM Rapid** Zement-Pflasterfugenmörtel	**PCI Pavifix® 1K Extra** Pflasterfugenmörtel	**PCI Pavifix® PU** PUR-Pflasterfugenmörtel	**PCI Pavifix® V** Natursteinpflaster-Vorbehandlung
												
Einsatzbereich	Zur Herstellung von drainfähigen ausblühfreien Estrichen auf Balkonen und Terrassen. Für dünnschichtige Estriche in der Renovierung.	Drain- und Estrichmörtel zur wasserdurchlässigen Verlegung unter Natursteinplatten. Als wasserdurchlässiger Bettungsmörtel unter Pflastersteinen.	Anmischfreier Füll- und Fixiermörtel zum einfachen, schnellen Verfüllen von Ausspa-rungen und zum Fixieren von Randsteinen.	Schnell abbindender Verlegemörtel und Haft-brücke speziell für kritische Naturwerksteine.	Schnell abbindender Mittelbettmörtel zum Ausgleichen von Untergründen und zum Betten von Naturwerksteinen und Grobkeramik.	Beschleunigter Fugenmörtel für Naturwerksteinplatten.	Zement-Pflastermörtel zum Einschlämmen und Vergießen von Pflastersteinen. Zum Setzen, Fixieren und Ausfugen von Natursteinmauern.	Zement-Pflasterfugenmörtel; besonders geeignet zum Verfugen von Natursteinpflaster auf Flächen mit starker Verkehrsbelastung wie z. B. Verkehrs-kreisel, Verkehrsinseln, Busbuchten und Entwäs-serungsrinnen im Schlämmverfahren.	Zement-Pflasterfugenmörtel, besonders geeignet zum Verfugen von Plattenbelägen aus Naturstein wie z. B. Polygonalplatten auf Terrassen und Gartenflächen. Ausführung im Gießverfahren.	Pflasterfugenmörtel für Natur- und Betonwerk-steinbeläge mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr im privaten Bereich (Terrassen, Gartenwege, Garageneinfahrten).	PUR-Pflasterfugenmörtel für Natur- und Be-tonsteinpflaster für Verkehrsflächen bis mit-tlere Belastung (gelegentlich von Lkw oder Pkw befahrene Altstadtbereiche, Ladezonen, Parkplätze, Fußgängerzonen).	Natursteinpflaster-Vorbehandlung zum Oberflächenschutz vor der Verfugung mit PCI Pavifix® CEM, PCI Pavifix® CEM Rapid, PCI Pavifix® PU und PCI Pavifix® 1K.
Drainfähig	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	
Farbe	grau	grau	grau	weiß	weiß/grau	carrararweiß/sandgrau/perlgrau/jura/anthrazit	zementgrau	zementgrau	zementgrau	beige, grau, anthrazit	beige, grau, anthrazit	transparent
Fugenbreite/-tiefe	Schichtdicke: ab 20 mm im Verbund oder auf Trennlage	Schichtdicke: ca. 20 mm bei Verbundestrichen ca. 50 mm bei Drainmatten ca. 50 mm als Pflasterverlegemörtel	Schichtdicke: 10 – 15 cm je Lage	Schichtdicke: ca. 1,5 mm	Schichtdicke: ca. 40 mm	Schichtdicke: 1 – 8 mm	Breite: 5 – 50 mm Tiefe: 2/3 der Steinhöhe, mind. 30 mm 2/3 der Plattendicke, mind. 10 mm	Breite: 5 – 80 mm Tiefe: 2/3 der Steinhöhe, mind. 30 mm 2/3 der Plattendicke, mind. 10 mm	Breite: 5 – 80 mm Tiefe: 2/3 der Steinhöhe, mind. 30 mm 2/3 der Plattendicke, mind. 10 mm	Breite: 3 – 50 mm Tiefe: mind. 20 mm (bei Gehverkehr) mind. 40 mm (bei Fahrverkehr)	Breite: 5 – 50 mm Tiefe: mind. 25 mm (bei Gehverkehr) mind. 40 mm (bei Fahrverkehr)	
Verbrauch *Mosaikpflaster (1 x 7 cm)* *Kleinpflaster (10 x 10 cm)* *Großpflaster (17 x 17 cm)*	Quarzsand: ■ ca. 1,6 kg/m² pro mm Schichtdicke Epoxidharz: ■ ca. 70 g/m² pro mm Schichtdicke Als Epoxidharzdrainmörtel: ■ ca. 1,7 kg/m² pro mm Schichtdicke	■ ca. 1,8 kg Pulver/m² pro mm Schichtdicke	■ ca. 2,0 kg Pulver pro dm³ Hohlraum, 25 kg Pulver ergibt ca. 13 l Mörtel	■ ca. 2 – 2,5 kg Pulver/m²	■ ab 5 kg Pulver/m²	■ ca. 0,5 kg Pulver/m²	■ ca. 11 – 12 kg Pulver/m² bei Mosaikpflaster (7 x 7 cm) ■ ca. 9 – 10 kg Pulver/m² bei Kleinpflaster (10 x 10 cm) ■ ca. 7 – 9 kg Pulver/m² bei Großpflaster (17 x 17 cm)	■ ca. 11 – 13 kg Pulver/m² bei Mosaikpflaster (7 x 7 cm) ■ ca. 9 – 11 kg Pulver/m² bei Kleinpflaster (10 x 10 cm) ■ ca. 7 – 9 kg Pulver/m² bei Großpflaster (17 x 17 cm) (Verbrauchsangabe bei 30 mm Fugentiefe und 10 mm Fugenbreite)	■ ca. 11 – 13 kg Pulver/m² bei Mosaikpflaster (7 x 7 cm) ■ ca. 9 – 11 kg Pulver/m² bei Kleinpflaster (10 x 10 cm) ■ ca. 7 – 9 kg Pulver/m² bei Großpflaster (17 x 17 cm) (Verbrauchsangabe bei 30 mm Fugentiefe und 10 mm Fugenbreite)	■ ca. 8,5 kg/m² bei Mosaikpflaster (6 x 6 cm) ■ ca. 8,5 kg/m² bei Kleinpflaster (10 x 10 cm) ■ ca. 3,1 kg/m² bei Großpflaster (16 x16 cm) (Verbrauchsangabe bei 30 mm Fugentiefe und 5 mm Fugenbreite)	■ ca. 10 – 12 kg/m² bei Mosaikpflaster (7 x 7 cm) ■ ca. 8 – 10 kg/m² bei Kleinpflaster (10 x 10 cm) ■ ca. 6 – 8 kg/m² bei Großpflaster (17 x 17 cm) (Verbrauchsangabe bei 30 mm Fugentiefe und 10 mm Fugenbreite)	■ ca. 100 – 150 g/m²
Gebindegrößen	25-kg-Sack Quarzsand DM 1 – 4 1 kg Kombigebinde Epoxigrund	25-kg-Sack	25-kg-Sack	25-kg-Sack	25-kg-Sack	5-kg-Sack	25-kg-Sack	25-kg-Sack	25-kg-Sack	25-kg-Gebinde	20,9-kg-Packung (20-kg-Sack + 0,9-kg-Dose Bindemittel)	5-kg-Gebinde
Verarbeitung												
Eigenschaften	2-komponentigen PCI Epoxigrund® homogen mischen. Anschließend 1 kg Epoxigrund mit 25 kg Quarzsand DM 1 – 4 mischen. Den Drainestrich homogen verteilen und das Verlegegut frisch (mit Haftschlämme) oder am Folgetag einlegen. **Verarbeitungstemperatur:** +5 bis +30 °C, nach 8 Std. begeh- und belegbar.	1-komponentig, nur mit Wasser anzurühren. Als wasserdurchlässiger Verbundestrich, vorgezogenes Mörtelbett oder als Pflaster-verlegemörtel zu verwenden. **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C, nach ca. 8 Std. begehbar, nach ca. 24 Std. belegbar.	Aussparung vornässen, trockenes Material in Lage von 10 – 15 cm einbringen, mit Wasser kräftig sättigen, letzte Lage mit Kelle glätten. **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C, Erhärtung sofort, belastbar nach 1 Tag.	Als Haftbrücke mit einem Besen, Pinsel oder Quast auf den Untergrund aufbringen. Pflas-tersteine können direkt in die Haftschlämme eingetaucht werden. **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +30 °C, Mörtelhaftbrücke frisch in frisch verarbeiten.	Mit dem Mittelbett- und Ansetzmörtel PCI Car-rament® können Naturwerksteine und Outdoor Keramik im toleranzausgleichenden Mittelbett-verfahren verlegt werden. Zum hohlraumfreien Verlegen im Außenbereich Kontaktschicht auf der Plattenrückseite auftragen. **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +30 °C, begehbar nach 6 Std., voll belastbar nach 1 Tag.	Schmale Fugen bei Naturwerksteinplatten mit PCI Carrafug® verfugen. Randzonen-verfärbungen und Aufquellungen werden vermieden. **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C, begehbar nach ca. 6 Std., voll belastbar nach 1 Tag.	Für die Verfugung horizontaler und senkrechter Fugenflächen. Zum Fixieren und Ausfugen von Naturwerksteinen. **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C, nach 8 Std. regenfest und begehbar, nach 2 bis 3 Tagen voll belastbar.	Zum Verfugen von Pflasterflächen in gebundener Bauweise im Schlämmverfahren. **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C, nach ca. 8 Std. regenfest und begehbar, nach ca. 1 Tag voll belastbar.	Zum Verfugen im Gießverfahren (z. B. bei Polygonalplatten) oder im Schlämmverfahren (z. B. bei Pflasterflächen in gebundener Bauweise). **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C, nach ca. 2 Std. regenfest und begehbar, nach ca. 2 bis 3 Tagen voll belastbar.	Gebrauchsfertig Flächen vornässen, Material verdichtend mit Gummilippe einschieben, mit Besen und Wasserstrahl abreinigen. **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C, nach ca. 8 Std. regenfest und begehbar, nach ca. 3 Tagen voll belastbar.	2-komponentig Anmischen, ausschütten, einschieben, abkehren – fertig. **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +25 °C, nach ca. 4 Std. regenfest und begehbar, nach ca. 7 Tagen voll belastbar.	Mit kurzfloriger Walze deckend auf die Steinober-fläche auftragen. Erleichtert die Reinigung nach der Verfugung. **Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +30 °C, ca. 1 – 2 Std. nach dem Auftragen kann die Fläche verfugt werden.

PCI Carraflott® NT wird als Haftbrücke verwendet und frisch in frisch in den Bettungsmörtel eingeklopft.

Höhenausgleich von Schachtringen und Senkkästen

Der optimale Mörtel für die Regulierung der Schachthöhen.

Mit PCI Polyfix® plus L lassen sich Schachthöhen schnell und dauerhaft anpassen. Der Mörtel ist 15 bis 20 Minuten verarbeitbar und nach zwei Stunden voll belastbar. Die Pflasterarbeiten können somit ohne Unterbrechung durch längere Wartezeiten durchgeführt werden. PCI Polyfix® plus L ist zudem bei leichtgängiger Verarbeitung sehr standfest und hat eine hohe Wasserrückhaltung. Auch schwere Bauteile bleiben in Form, und der Mörtel trocknet nicht zu schnell aus. Beton mit Wasser vorbenetzen.

Schachtring auf den Mörtel aufsetzen und herausquellendes Material mit Gummihandschuhen händisch anmodellieren. Zum Schluss mit einem Pinsel glätten.

PRAXISTIPP

Schnell-Zement-Mörtel

PCI Polyfix® plus L

zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau

- Zum Setzen, Heben und Montieren von Schachtringen und Schächten
- Zum Verschließen von Durchbrüchen
- Zum Ausbilden von Schachtgerinnen, Bermen und Banketten
- Schnell abbindend, 15 bis 20 Minuten Verarbeitungszeit
- Befahrbar nach circa zwei Stunden
- Wasserfest, witterungs-, frost- und tausalzbeständig; sulfatwiderstandsfähig

Verfugung mit werksgemischten Pflasterfugenmörteln

- Die Werkstrockenmörtel von PCI enthalten wasserabweisende Bindemittel mit einem besonders niedrigen Wasseranspruch. In Kombination mit einem genau abgestimmten Kornaufbau bilden beispielsweise die PCI Pavifix®-Produkte mit dem Zusatz CEM ein extrem dichtes Gefüge.
- Durch die niedrige Wasseraufnahme dieser Mörtel wird die Frostbeständigkeit erhöht; Ausblühungen werden vermieden.
- Mischfehler (z. B. zu wenig Bindemittel) sind bei werksgemischten Mörteln ausgeschlossen – einfach Wasser zugeben und fertig.
- Der Bauherr bekommt eine immer gleichbleibende, in regelmäßigen Abständen geprüfte und langbewährte Qualität – und somit Produktsicherheit.

Wichtig zu wissen: Gebundene Bauweise im öffentlichen Bereich

Für die Bettung von Pflaster werden grundsätzlich zwei Bauweisen unterschieden – die ungebundene und die gebundene. Bei der gebundenen Bauweise kommen immer bituminöse, mineralische oder chemisch vernetzende Bindemittel zum Einsatz. Der Vorteil liegt klar auf der Hand. Die Fugenflächen können homogen und pflegeleicht verschlossen werden. Eine Flächenreinigung mit Kehrmaschinen oder Hochdruck ist im Gegensatz zur Splittsand-Verfugung problemlos möglich.

Bitte berücksichtigen: Wird die VOB Teil C der DIN 18318 zum Vertragsbestandteil, gilt mit Ausnahme der Entwässerungsrinnen die ungebundene Bauweise als Standard. Eine gebundene Bauweise kann dennoch ausgeführt werden, wenn diese mit dem Bauherrn als Sonderbauweise vereinbart wird.

Folgende Richtlinien geben Hinweise auf die richtige Ausführung einer gebundenen Bauweise:

Richtlinien für gebundene Bauweisen

- Arbeitspapier Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung, FGSV Köln, Ausgabe 2007
- ZTV-Wegebau, Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs, Ausgabe 2013
- WTA-Merkblatt 5-21 Historische Pflaster – gebundene Bauweise, WTA München 2009
- Merkblatt für Dränbetontragschichten (DBT), FGSV Köln, Ausgabe 1996
- Zement Merkblatt Straßenbau Dränbetontragschichten, 9.2002
- ATV DIN 18318 Pflasterdecken und Plattenbeläge (beschreibt gebundene Bauweise für Einfassungen und Entwässerungsrinnen)
- ZTV-Wegebau – Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs. Ausgabe 2013

PCI®
Für Bau-Profis

PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich
Biberstraße 15/Top 22
1010 Wien
Tel. +43 (1) 5 12 04 17
Fax +43 (1) 5 12 04 27
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG
Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

Zertifiziertes Qualitäts-managementsystem

Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungs-technische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

Oder direkt per Fax:
PCI Augsburg GmbH
Fax +49 (8 21) 59 01-419
PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm
Fax +49 (23 88) 3 49-252
PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg
Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI-Partner vor Ort

1900/0616/15 Ga/Jo

A brand of BASF
We create chemistry